

Niederschrift zur 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft am Montag, den 10.01.2024 um 17.00 Uhr Ortstermin am Schlepper „Regina“, ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlfstraße 62, 28757 Bremen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:04 Uhr

Vorsitzender: OAL Gunnar Sgolik
Schriftführerin: Karen Rockstein

Tagesordnung:

1. Ortsbesichtigung vor Ort sowie Auswertung des Termins am Schlepper "Regina"
2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 23.08.2023
3. Aktueller Stand der Standortstrategie für das Vegesacker Zentrum
4. Bürgerantrag: Dalben am alten Liegeplatz der "Schulschiff Deutschland"
5. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Neumeyer, Maximilian
Schwellach, Gisela
Arnold, Norbert
Bischoff, Holger
Hans-Albert Riskalla
Werner, Heiko

Es fehlt:

Schulte im Rodde, Christoph
Kandaz, Fethi Ilkan - entschuldigt

Gäste:

Herr Rutka MTV Nautilus e.V.

Herr Sgolik eröffnet die Sitzung nach dem Ortstermin erneut und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht eingegangen sind. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnungspunkt 1

Ortsbesichtigung vor Ort sowie Auswertung des Termins am Schlepper „Regina“

Die Ausschussmitglieder machten sich vor Ort ein Bild vom Zustand der „Regina“. Der Schlepper ist sehr in die Jahre gekommen. In die Pantry dringt Wasser ein, dass bei Minus Graden zu einer Eisfläche gefriert. Die Fenster sind nicht mehr dicht, so dass auch dort Wasser eindringt. Das Gelände ist an vielen Stellen angerostet und nicht mehr stabil. Der Schlepper muss dringend saniert werden. Dies ist allerdings mit hohen Kosten und großem Aufwand verbunden. Herr Rutka rechnet mit einer Summe zwischen 30.000 und 50.000 Euro.

Der Verein kann diese Summe aus eigenen Mitteln nicht aufbringen. Als der Verein die „Regina“ vor ca. 35 Jahren übernommen hat, konnten noch fast alle Arbeiten selbst ausgeführt werden. Das ist heute nicht mehr zulässig. Der Schlepper darf nur von Fachleuten saniert werden und muss vorher eingerüstet und abgeplant werden. Evtl. freiwerdende Materialien gelten inzwischen als Schadstoffe und es muss verhindert werden, dass sie durch Wind woanders hingetragen werden. Der Schlepper „Regina“ wurde ca. 1960 auf dem Bremer Vulkan gebaut. Wenn sie nicht saniert wird, bleibt vom Bremer Vulkan nichts mehr übrig. Beides ist aber ein Stück Vegesacker Geschichte. Seit 2017 dient die „Regina“ dem „Vegesacker Amateurfunk“ als Clubraum. An zwei Sonntagen im Monat wird der Schlepper für Besucher geöffnet. Die Ausschussmitglieder möchten die „Regina“ auf jeden Fall erhalten. Allerdings reichen die Globalmittel des Beirates dafür nicht aus. Es soll geprüft werden, ob der Schlepper evtl. ein Industriedenkmal sein könnte. Dann bestünde die Möglichkeit Gelder aus mehreren „Fördertöpfen“ zu erhalten. Das Ortsamt Vegesack wird Kontakt zum Landesamt für Denkmalpflege aufnehmen um dies zu prüfen. Weiterhin regt der Ausschuss an, eine Gesamtbestandsaufnahme und eine Prioritätenliste sämtlicher Schiffe im Vegesacker Museumshafen zu machen. Das würde helfen, die zur Verfügung stehenden Mittel besser zu verteilen.

Das Ausschussmitglied Hans-Albert Riskalla, welches bisher noch nicht verpflichtet wurde, wird vom Vorsitzenden auf die Bestimmungen des Beiräte Gesetzes und per Handschlag verpflichtet. Herr Sgolik verlas in Gänze den Text der Verpflichtungserklärung.

Herr Sgolik unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss bedankt sich beim MTV Nautilus für die heute Vorstellung des Schleppers „Regina“ und begrüßt das Engagement. Der Ausschuss spricht sich für den weiteren Erhalt und Förderung des Schleppers „Regina“ und der darin befindlichen Vereine aus. Der Ausschuss fordert die Landesdenkmalpflege auf, zu prüfen, ob der Schlepper eine Denkmaleigenschaft erhalten kann.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 23.08.2023

Die Niederschrift wurde den Ausschussmitgliedern vorab zugesandt. Es gab keine Änderungswünsche. Die Niederschrift wurde genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Aktueller Stand der Standortstrategie für das Vegesacker Zentrum

- Entfallen -

Tagesordnungspunkt 4

Bürgerantrag: Dalben am alten Liegeplatz der „Schulschiff Deutschland“

Herr Sgolik unterbreitet den Ausschussmitgliedern den Bürgerantrag von Herrn Pelchen. Herr Pelchen möchte wissen, wie der Sachstand zu den Dalben für das Schulschiff Deutschland ist und wie es jetzt damit weitergeht. Herr Rutka berichtet, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt für die Lesum zuständig ist und auf den Rückbau der Dalben besteht. Die Dalben und die Liegewanne sind auch speziell auf den Rumpf der Schulschiff Deutschland zugeschnitten, so dass auch kein anderes Schiff dort hineinpasst. Ein vergleichbares Schiff ist langfristig sowieso nicht in Sicht und auch eher unrealistisch. Zurzeit wird geprüft, bei welchen Dalben es Sinn macht sie zu erhalten und welche gezogen werden sollen. Darüber hinaus beantragt Herr Pelchen ein nostalgisches Dreimast-Segelschiff für den alten Liegeplatz der Deutschland zu besorgen, um den Sinn der Maritimen Meile wiederherzustellen. Herr Gawelczyk, 1. Vorsitzender vom Heimatmuseum Schloss Schönebeck, erinnert daran, dass Vegesack eine alte Walfänger Stadt sei. Es gab bereits den Plan von der Bremer Bootsbau Vegesack GmbH, ein Walfängerschiff, das ursprünglich von der Lange Werft gebaut wurde, nachzubauen. So ein Schiff würde gut an die Lesummündung passen. Herr Gawelczyk regt weiter an, das Thema Walfang zu einem Gesamtkonzept zu entwickeln und damit einen touristischen Anziehungspunkt für Vegesack zu schaffen.

Herr Sgolik unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

- 1. Der Ausschuss bedankt sich für den Bürgerantrag und die Denkanstöße.**
- 2. Der Ausschuss beschließt das Thema „Walfanghistorie“, in Vegesack auf die nächste Tagesordnung zu setzen. Dazu sollen Städtische Partner für die Auslotung von Fördermöglichkeiten eingeladen werden. Ergänzend soll Herr Gawelczyk (1. Vorsitzender vom Heimat- und Museumsverein für Vegesack und Umgebung) eingeladen werden.**

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 5

Verschiedenes

Herr Sgolik berichtet, dass Herr Hübötter mit einem Bildband auf ihn zugekommen ist, in dem es um die „Bremer Laterne“ geht. Die Hauben für diese Laternen sind in Bremen gefertigt und sind einzigartig. Viele von diesen Laternen stehen im Baustellenbereich des abgerissenen Haven Höövts, Herr Hübötter befürchtet, dass im Zuge der Baustellenarbeiten die Laternen mitentsorgt werden, weil man deren Einzigartigkeit vielleicht nicht erkennt.

Herr Sgolik unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

- 1. Das Thema „Bremer Laterne“ soll in der nächsten Sitzung ein Tagesordnungspunkt werden.**
- 2. Herr Hübötter soll zu der nächsten Sitzung eingeladen werden, um über die Laternen zu berichten.**
- 3. Der Ausschuss fordert das ASV, Wesernetz und SWB auf die Bremer Laternen im Stadtteil Vegesack nicht zu deinstallieren und am Standort zu schützen.**

4. Es soll ein Lampenkataster mit den Bremer Laternen im Stadtteil Vegesack abgefragt werden.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Sgolik schließt die Sitzung. Ende der Sitzung ist um 19:05 Uhr.



Sgolik
Vorsitzender



Rockstein
Schriftführerin



Arnold
Ausschusssprecher